

Der Umbau des ehemaligen Progymnasiums Brückenstraße 31 („Theater am Park“) zum integrativen Weiterbildung-, Kultur- und Bürgerzentrum wird auf Basis der in der Sitzung des Rates vom 12.12..2016 vorgestellten Vorentwurfspläne des Architekturbüros Guido Casper so weiter entwickelt, dass er in den Förderantrag zum Integrierten Handlungskonzept (IHK) eingebracht werden kann und im Falle einer Förderung so fortgeführt und weiterentwickelt, dass ein konkreter Baumaßnahmebeschluss im weiteren Verlauf gefasst werden kann.